

Zug, 4. Juli 2018

Dubai Airports spart mit Siemens-Lösung 20 Prozent Energie pro Jahr

- **Siemens-Division Building Technologies garantiert vertraglich geregelt Strom- und Wassereinsparungen für sieben Jahre**
- **Entwicklung maßgeschneiderter Energiesparmaßnahmen mithilfe gezielter Datenanalyse aus Automationssystemen**

Dubai Airports erzielt mit intelligenter Gebäudetechnologie und Datenanalyse von Siemens Building Technologies vertraglich garantiert jährliche Energieeinsparungen von nahezu 20 Prozent. Dazu werden in den Terminals 1, 2 und 3 sowie in Concourse B am Flughafen Dubai International (DXB) eine Reihe von Energieeffizienzmaßnahmen umgesetzt. Das siebenjährige Projekt konzentriert sich auf die Luft- und Wasseranlagen. Daraus resultiert eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes um rund 25.000 Tonnen, einhergehend mit jährlichen Strom- und Wassereinsparungen in Höhe von 50 Gigawattstunden (GWh) und etwa 80 Millionen Litern Wasser. Die Initiative ist Teil einer umfassenden Energiesparstrategie von Dubai Airports und wird an beiden Flughäfen die Umweltauswirkungen minimieren.

Siemens hat für das Projekt eine maßgeschneiderte Lösung zur Energieoptimierung konzipiert, die aus unterschiedlichen physischen und digitalen Technologien besteht, darunter Frequenzumrichter, Meldezentralen, Sensoren, intelligente Regler, Energiezähler und effiziente Wasserarmaturen. Diese optimieren Lüftungs- und Klimageräte, Kaltwasseranlage, primäre und sekundäre Frischluftanlage, Luftzufuhr sowie Abluftanlagen.

„Nachhaltigkeit ist die Grundlage unserer Facility-Management-Strategie. Von den Energie- und Wassereinsparungen profitieren wir zweifach: Wir senken die Umweltbelastung und steigern zeitgleich unseren Ertrag“, erklärt Michael Ibbitson,

Executive Vice President, Infrastructure & Technology bei Dubai Airports. „Als unser langjähriger Partner versteht Siemens unser Geschäft und unsere Systeme und hat sowohl die Kompetenz als auch die Technologien, die wir für die Umsetzung unserer Vision brauchen.“

„Durch die Optimierung der technischen Infrastruktur von Dubai International und der besseren Regelung mithilfe gezielter Datenanalyse können wir deutliche Einsparungen durch einen nachhaltigen und ökologisch-verantwortlichen Umgang mit Ressourcen sowie Finanzvorteile garantieren“, sagt Markus Strohmeier, Senior Executive Vice President, Building Technologies, Siemens Middle East. „Uns ist klar, dass die Infrastruktur von Dubai Airport ausgesprochen kritisch ist, und mit unserer Technologie und unserem Know-how wollen wir sicherstellen, dass alles so effizient wie möglich läuft.“

Siemens ist die nächsten sieben Jahre für die Planung, Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Projekts sowie für die Messung, Verifizierung und Gewährleistung von Energieeinsparungen verantwortlich. Der Kunde ist Etihad ESCO (Energy Service Company), ein Unternehmen der Dubai Electricity and Water Authority, das 2013 zur Förderung des Energiespar-Contracting-Markts für Energiedienstleister ins Leben gerufen wurde. Etihad ESCO setzt sich zum Ziel, den florierenden Energiespar-Contracting-Markt für Energiedienstleister durch die Modernisierung von Gebäuden, die bessere Verfügbarkeit von Fernkälte, den Aufbau von Kapazitäten örtlicher ESCOs für den privaten Sektor sowie einen einfacheren Zugang zur Projektfinanzierung voranzutreiben.

Im Oktober 2017 unterzeichnete Etihad ESCO eine Vereinbarung mit Dubai Airports zur Modernisierung der Terminals 1, 2 und 3 sowie von Concourse B des Dubai International Airport.

Als Vorreiter in der Digitalisierung von Gebäuden hat die Siemens-Division Building Technologies bereits in einer Reihe von Wahrzeichen und Sehenswürdigkeiten im Nahen Osten intelligente Gebäudetechnik implementiert, darunter in der Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi, im Atlantis Hotel in Dubai, in dem mit 3D-Technologie „gedruckten“ Office of the Future und in der neu erbauten Dubai Opera. Zudem liefert Siemens Building Technologies weltweit maßgeschneiderte Lösungen für

Flughäfen, beispielsweise zur Unterstützung der Modernisierung von La Guardia, New Yorks internationalem Flughafen, durch eine integrierte Gebäudeautomation und Brandschutz.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018070240BTDE

Weitere Informationen zur Division Building Technologies finden Sie unter

www.siemens.com/buildingtechnologies

Weitere Informationen zum Thema Verbesserungen der Gebäudeeffizienz unter

www.siemens.com/global/de/home/unternehmen/themenfelder/intelligente-infrastruktur/gebäude/performance

Ansprechpartner für Journalisten

Nicole Zeitz

Tel.: +41 79 450 50 31; E-Mail: nicole.zeitz@siemens.com

Informationen zu **#CreatingPerfectPlaces** finden Sie auf der

Landing Page: www.siemens.com/perfect-places sowie auf

Twitter: www.twitter.com/SiemensBT .

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.